

Informationen aus dem Gemeinderat Interlaken

Sanierung Gemeindehaus

1977 hat die Gemeinde die Liegenschaft Villa Cranz erworben und zur Gemeindeverwaltung umgebaut, die im Oktober 1978 bezogen werden konnte. Seither sind die ordentlichen Unterhaltsarbeiten vorgenommen worden. In den letzten Jahren sind die Korridore in den Obergeschossen aufgefrischt worden. Eine Gesamtanierung ist in den 43 Jahren seit dem Einzug der Verwaltung nicht erfolgt. Da nun auch die Auffrischung des Erdgeschosses und Dach- und Elektrosanierungen anstehen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Zuordnung der Arbeitsplätze generell zu überprüfen und auch die Prüfung einer ölonabhängigen Energieversorgung vorzunehmen. Mit der Neuorganisation der Arbeitsplätze werden die funktionalen Einheiten räumlich zusammengefasst. Dadurch wird die Übersichtlichkeit verbessert und die Führung vereinfacht. Die Sicherheit wird für die Mitarbeitenden und den Betrieb erhöht. Die baulichen Arbeiten umfassen die Massnahmen zur Neuorganisation der Arbeitsplätze mit Ausbau eines Teilbereichs des Dachraums, den Umbau des Schalterbereichs der Einwohnerdienste im Erdgeschoss und Anpassungen in den übrigen Bereichen. Weiter wird die haustechnische Sanierung bei den Sanitäranlagen, der Heizung und Kühlung sowie den Elektroanlagen und der Gebäudeautomation vorgenommen. Die Ausführung ist ab Oktober 2022 bis Anfang 2024 vorgesehen. Für die von den gestaffelten Umbauarbeiten betroffenen Bereiche wird im Park der Gemeindeverwaltung ein Containerprovisorium geschaffen. Die Kosten belaufen sich auf 2,64 Millionen Franken, von denen 2,5 Millionen Franken noch zu bewilligen sind. Stimmt der Grosse Gemeinderat der Vorlage im Oktober zu, kommt der Kredit zur Abstimmung an der Urne.

Personelles

Nach dem Wechsel im Gemeinderat von Hans-Rudolf Burkhard zu Nils Fuchs übernimmt Nils Fuchs auch verschiedene Gemeindevertretungen von Hans-Rudolf Burkhard, namentlich die Vorstandssitze im Gemeindeverband Sozialdienst Region Interlaken, im Verein Jugendarbeit Bödéli oder im Verein Zentrum Artos sowie den Stiftungsratsitz in der Ruchti-Stiftung. Zudem nimmt er neben der Sozialkommission auch in der Fachkommission Alter Einsitz.

Joyce Zurschmiede aus Wilderswil ersetzt auf den 1. Dezember 2021 Anina Siegenthaler als Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat, die per Ende Oktober 2021 gekündigt hat.

Nachdem der Grosse Gemeinderat Ende August die Erhöhung der Stellenprozente der Gemeindeverwaltung genehmigt hat, ist zurzeit die neue Stelle Zivilmitarbeiter/in Polizeiinspektorat mit einer Bewerbungsfrist bis Anfang Oktober zur Besetzung ausgeschrieben.

Beitrag

Als Anerkennung für die Arbeit des Gymnasiums sind dem Verein Chance Winter 6'000 Franken für ein weiteres Kunstobjekt während der Wintersaison zur Verfügung gestellt worden. Bedingung ist, dass dieses Objekt wiederum durch das Gymnasium Interlaken gestaltet und in Interlaken platziert wird.

Einbürgerung

Khanak Multani, indische Staatsangehörige, konnte das Gemeindebürgerrecht von Interlaken zugesichert werden.